

M. N. 20.767



Wien 15. 11. 82

Hochwöhrten Herr Hofrath!

Ich danke Ihnen herzlich
für Ihre freundliche Theil-
nahme - ich war wahrlich
sehr erfreut und gerührt
von Ihrem Brief. Was nun
aber die Sache selbst an-
langt, so kann ich nichts
anderes sagen, als dass es
mir wohl sehr schlecht geht
und dass ich ernstlichen Muth
absche, wenn und wie es besser

werden soll. —

Ich habe so lange nicht ge-
antwortet weil ich hoffte
dieser Tage, Sie selbst zu
besuchen — jetzt aber wollte
ich's nicht länger anstehen
lassen.

Also nochmals herzlichsten
Dank!

Heute hatte ich einen recht
wunderbaren Brief von Hen-
rich Ludwig, der wieder von
Rom ist.

Herzlichen Gruß

